

Pressemitteilung

BUCERIUS KUNST FORUM AB 7. JUNI 2019 IN NEUEN RÄUMEN NEBEN DEM RATHAUS

Anfang Juni eröffnet das Bucerius Kunst Forum die neu entstandenen Räume am Alten Wall – nur wenige Meter vom bisherigen Standort entfernt. Hinter der historischen Fassade sind hier vier Etagen für die Künste entstanden. Der Ausstellungssaal erstreckt sich auf einer Ebene und kann im Ganzen bespielt oder in viele kleine Kabinette unterteilt werden. Für Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Vorträge oder Poetry Slams gibt es eine eigene Etage mit Auditorium und Lichthof. Die Servicebereiche sind großzügiger gestaltet und auch der Bucerius Book Shop hat mehr Platz für Inhalte von Kunst bis Musik. Ein gläsernes Atelier auf Fleethöhe bietet Raum für kreatives Arbeiten.

Am 7. Juni 2019 wird das neue Bucerius Kunst Forum mit der Ausstellung *Here We Are Today. Das Bild der Welt in Foto- & Videokunst* eröffnet. Die Räume befinden sich nur wenige Meter vom aktuellen Standort entfernt im selben Gebäudekomplex direkt gegenüber dem Rathausinnenhof. „Unseren Leitsätzen „Ein Haus für alle Besucher“, „Ein Haus für alle Generationen“ und „Ein Haus für alle Künste“ können wir in den neuen Räumen auf insgesamt vier Etagen noch stärker gerecht werden“, erklärt Prof. Dr. Andreas Hoffmann, Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums.

Für das umfangreiche Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Konzerten, Diskussionen und Vorträgen ist eine eigene Etage entstanden. Mit dem Auditorium und einem angrenzenden Lichthof verdoppelt sich im neuen Haus die Fläche für Veranstaltungen. Das Konzept der fokussierten Ausstellungen hat bei den Besuchern breite Anerkennung gefunden und so ist der neue Ausstellungssaal nur geringfügig größer. „Die neuen Räume haben den großen Vorzug, dass wir die Kunst auf einer Ebene präsentieren können. Auf die jeweilige Ausstellung abgestimmt kann der Saal im Ganzen bespielt oder in viele kleine Kabinette unterteilt werden“, erläutert Dr. Kathrin Baumstark, künstlerische Leiterin des Bucerius Kunst Forums. Im Erd- und Untergeschoss gibt es deutlich großzügigere und den Publikumsbedürfnissen angemessenere Servicebereiche. Ebenfalls im Erdgeschoss ist der neue Bucerius Book Shop entstanden, der sich sowohl räumlich als auch inhaltlich vergrößert. Mit einem gläsernen Atelier auf Fleethöhe im Untergeschoss wird das Vermittlungsprogramm für Jung und Alt transparenter und erhält zugleich mehr Raum für neue Formate. Der Zugang des Hauses ist über drei Wege möglich: Über den Alten Wall, über die neue Fleetbrücke, die den Neuen Wall mit der Bucerius Passage für Fußgänger verbindet, und über die Tiefgarage unter dem Gebäude mit direktem Zugang zur Bucerius Passage.

Hinter der historischen Fassade des Gebäudekomplexes am Alten Wall ist ein hochmodernes Ausstellungshaus entstanden, in dem die neuesten Entwicklungen in der Licht- und Klimatechnik berücksichtigt wurden. Das sichert dem Haus

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Julia Meyners, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de

auch künftig Leihgaben aus Museen wie dem MoMA, dem Louvre oder dem Prado. Die Laufzeit des Mietvertrags für die neuen Räume beträgt 30 Jahre. Damit hat das Bucerius Kunst Forum eine langfristige Perspektive. „Mit dem Umzug ist die ZEIT-Stiftung für 30 weitere Jahre mit hochkarätigen Ausstellungen direkt neben dem Hamburger Rathaus präsent“, so Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung.

Eröffnungsfestival

Kunst- und Architekturinteressierte aus Hamburg, dem Umland und der ganzen Welt sind herzlich eingeladen, die neuen Räume im Juni zu entdecken. Die ersten zwei Wochen ist der Eintritt in das neue Bucerius Kunst Forum und in die Ausstellung *Here We Are Today* frei. Großer Abschluss dieser Eröffnungswochen bildet ein dreitägiges Festival vom 21. bis 23. Juni mit einem vielfältigen und interdisziplinären Veranstaltungsprogramm. Auch hier ist der Eintritt frei.

Hintergrund

Seitdem das Bucerius Kunst Forum im Herbst 2002 seine Tore für das Publikum öffnete, begeistert es Kunstliebhaber mit Ausstellungen, die sich durch die besondere Qualität der Exponate, die Internationalität der Leihgaben und die Themenvielfalt auszeichnen. Durch den großen, über die Jahre stark gestiegenen Publikumszuspruch mit inzwischen etwa 200.000 Besuchern im Jahr und drei bis vier Veranstaltungen pro Woche waren die räumlichen Kapazitäten an eine Grenze gekommen. Mit dem Umbau des Gebäudes am Alten Wall hat sich die einmalige Gelegenheit ergeben, dass das Bucerius Kunst Forum neue Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes beziehen konnte.

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Julia Meyners, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de